A. Edmüller – Das Woke-Phänomen: Frontalangriff auf die Werte von Wissenschaft und Aufklärung?

Description

Aufzeichnung des Vortrags vom 21.10.2023, 18 Uhr im Rahmen der Langen Nacht der Wissenschaften

Veranstalter: Institut für populärwissenschaftlichen Diskurs Kortizes (https://kortizes.de/????) in Kooperation mit der Regionalgruppe Mittelfranken der GWUP, Gesellschaft zur wissenschaftlichen Untersuchung von Parawissenschaften e.V. .

A. Edmüller • Das WOKE-Phänomen: Frontalangriff auf die Werte von Wissenschaft und Aufklärung?

Darum geht es

Der Vortrag beschäftigt sich mit dem Woke-Phänomen und seinen gesellschaftlichen Auswirkungen.

> **Die Kernthese des Referenten:** Wer mit schlechten Argumenten für sinnvolle Anliegen kämpft, also etwa für Antirassismus und gegen Diskriminierung, schadet der guten Sache, für die er eigentlich argumentieren will.

Der Referent nimmt Bezug auf die Werte der Aufklärung, fordert eine Rückkehr zu diesen Werten und eine Abkehr von dem, was im öffentlichen Diskurs als „woke“ bezeichnet wird.

Dass der Begriff „woke“ von Feinden der Aufklärung und von Gegnern der genannten Anliegen (Antirassismus und gegen Diskriminierung) als Kampfbegriff genutzt wird, darf kein Argument sein, die philosophisch gut begründete Argumentation des Referenten von vorneherein gar nicht erstzuzulassen – wie es bereits im Vorfeld dieser Veranstaltung versucht wurde.

Woke…?

- *Das WOKE-Phänomen umfasst zahlreiche Reizthemen:* Cancel Culture, Gendersprache, Identitätspolitik, Gleichberechtigung, kulturelle Aneignung, Inklusion, Diversität, Antirassismus, Dominanz alter weißer Männer …
- *Das WOKE-Phänomen polarisiert:* Viele Anliegen sind berechtigt, der angestrebte Weg zur Umsetzung aber höchst umstritten. Das liegt daran, dass dieser Weg gegen fundamentale Werte des Menschheitsprojektes Aufklärung verstößt: Das wissenschaftliche Weltbild und dessen Methodik, das individualistische und säkulare Verständnis von Moral und Gerechtigkeit.
- *Das WOKE-Phänomen steht für einen Irrweg:* Es gibt exzellente Argumente gegen die geistigen Grundlagen des WOKE-Phänomens: Es handelt sich um ein auf philosophischen Treibsand erbautes Kartenhaus.

Im Vortrag wird sich der Referent auf die Fragwürdigkeit der Prämissen und Kernüberzeugungen des WOKE-Phänomens konzentrieren und zeigen, dass sie den berechtigten Anliegen in mehr als einer Hinsicht schaden. Anders ausgedrückt: Wir haben allen Grund dafür, am Projekt Aufklärung festzuhalten und es konsequent weiter zu verfolgen.
(Quelle: Lange Nacht der Wissenschaften 2023 – Kortizes)

Woke in action: Ein Vortrag und seine Folgen

Schon allein die Ankündigung des Vortrages hatte Reaktionen zur Folge, die exakt das illustrieren, worum es geht.

Der in der Folge entstandene Shitstorm liefert jedenfalls jede Menge Anschauungsmaterial. Dazu hier einige Tipps zum Weiterlesen auf dem **Blog** von Andreas Edmüller:

- Das WOKE-Phänomen: Die GWUP hat die Wahl gewonnen!
  14. Mai 2024
- Das WOKE-Phänomen: Hümmlers letztes Aufgebot – Angriff der anonymen Halbalphabeten! (Teil 4)
  9. Mai 2024
- Das WOKE-Phänomen: Hümmlers letztes Aufgebot – Angriff der anonymen Halbalphabeten! (Teil 3)
  7. Mai 2024
- Das WOKE-Phänomen: Hümmlers letztes Aufgebot – Angriff der anonymen Halbalphabeten! (Teil 2)
  6. Mai 2024

- Das WOKE-Phänomen: Hümmlers letztes Aufgebot – Angriff der anonymen Halbalphabeten! (Teil 1)
  5. Mai 2024
- Das WOKE-Phänomen: Offizielle anonyme Attacken aus der GWUP
  3. Mai 2024
- Das WOKE-Phänomen: „Team Hümmlers“ Taktik der Brunnenvergiftung
  30. April 2024
- Das WOKE-Phänomen: Zur Debatte um Matauranga Maori
  28. Februar 2024
- Das WOKE-Phänomen: Ein Teil des GWUP-Vorstandes entschuldigt sich bei mir!
  14. Februar 2024
- Das WOKE-Phänomen: Ein Vorschlag an den Vorstand der GWUP
  30. Januar 2024

Dr. Andreas Edmüller

#wenigerglauben

hat in München und Oxford Philosophie, Logik/Wissenschaftstheorie und Linguistik studiert. Seit seiner Habilitation 1996 ist er Privatdozent für Philosophie an der Ludwig-Maximilians-Universität in München. Seine Forschungsschwerpunkte sind Moral-, Rechts- und Staatsphilosophie. Von 1991 bis 2019 war er zudem als selbstständiger Unternehmensberater tätig und hat mit Dr. Thomas Wilhelm das »Projekt Philosophie« ins Leben gerufen.

2015 veröffentlichte er im Tectum-Verlag ein religionsphilosophisches Buch unter dem Titel »Die Legende von der christlichen Moral: Warum das Christentum moralisch orientierungslos ist«.

Im Dezember 2021 erschien Band 1 der Reihe »Dossier Verschwörungstheorie« unter dem Titel »Verschwörungsspinner oder seriöser Aufklärer? – Wie man Verschwörungstheorien professionell analysiert«, im Juli 2023 Band 2 (mit Judith Faessler) unter dem Titel »Verschwörungstheorien als Waffe – Wie man die Tricks der Verschwörungsgauner durchschaut und abwehrt«, beide im Rediroma-Verlag.

Web: http://blog.projekt-philosophie.de/.

Category

1. Fundstücke

Tags

1. Edmüller
2. gwup
3. Vortrag
4. woke

Date Created
03.01.2024

#wenigerglauben